

Datum:  
14.03.2017

**An die Vorsitzende/den Vorsitzenden des  
Stadtentwicklungsausschusses**

**Antrag**

**Aufnahme in die Tagesordnung**

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	14.03.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Antrag der CDU-Fraktion und der BfB-Fraktion vom 14.03.2017**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt

- 1) die Verwaltung möge mit den entsprechenden Institutionen prüfen, welche Mittel geeignet sind die NOx Belastung zu reduzieren, ohne dabei die Erreichbarkeit der Innenstadt sowohl mit dem ÖPNV, als auch mit dem Individualverkehr einzuschränken.
- 2) alle passiven Maßnahmen, die zu einer Verbesserung der Luftqualität beitragen dem Ausschuss vorzustellen und die Umsetzbarkeit zu prüfen, damit eine Umweltzone nicht notwendig wird.
- 3) die Optimierung der Ampelschaltung durch die „Grüne Welle“ umzusetzen.
- 4) zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität soll der Jahnplatz analog zum Kesselbrink beispielsweise mit Bäumen begrünt werden.
- 5) Projekte, wie beispielweise „Citytree“ von Green City Solution, als ein Mosaikstein beim Klimaschutz umzusetzen.
- 6) gemeinsam mit der Polizei und den Ergebnissen der Innenstadtkonferenz wird ein Lichtkonzept für mehr objektive und subjektive Sicherheit umzusetzen.
- 7) kompatible Maßnahmen zum bestehenden Sicherheitskonzept von mobiel für den Jahnplatz anzupassen und umzusetzen.
- 8) eine öffentliche Toiletten auf dem Jahnplatz zu installieren.

**Begründung:**

Die Begründung erfolgt mündlich.

**Unterschrift:**

gez. Holger Nolte  
Sprecher Stadtentw icklung

**Unterschrift:**

gez. Barbara Pape  
Sprecherin Stadtentw icklung

